



## Post-Brexit: Treffen mit zypriotischen Parteifreunden

**Nachricht, 05. Juli 2016**

„Wir sehen, was den Ausgang des Brexit-Referendums angeht, vieles wie die Linksfraktion“, erklärte Aristos Damianou, Mitglied des Politbüros und des Fraktionsvorstands der AKEL, mit 26 Prozent zweitstärkste Partei auf Zypern, am 4. Juli 2016 im Bundestag bei seinem Treffen mit den beiden Vorsitzenden, Sahra Wagenknecht und Dietmar Bartsch, und der Sprecherin für Internationale Beziehungen der Fraktion DIE LINKE, Sevim Dagdelen. „Das Ergebnis ist zu respektieren und müsste Anlass für einen sozialen Neustart der EU sein.“ Man war sich einig, dass in jedem Fall Volksabstimmungen in Europa eine wichtigere Rolle einnehmen sollten. Die Bevölkerungen sollten gerade bei zentralen europäischen Angelegenheiten in jedem Mitgliedstaat direkt abstimmen können. Aristos Damianou wies zudem auf zunehmende Probleme bei den Zypernverhandlungen hin.

